

**Produktname: Midkine Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01417**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 16 kDa; Observed MW: 16 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MDK
<b>Alternative Namen</b>	MDK; FLJ27379; MK1; NEGF2; Midkine; NEGF2; ARAP
<b>Gen-ID</b>	4192
<b>SwissProt ID</b>	P21741
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Midkine

**Hintergrund**

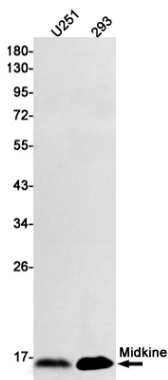
Midkine (MK) ist ein Heparin-bindendes Molekül, das an der Regulation von Wachstum und Differenzierung während der

Embryogenese beteiligt ist. Die MK-Expression wird während der Embryonalentwicklung streng durch Steroidrezeptoren der Retinsäure-Superfamilie reguliert. Das reife humane MK-Protein besteht aus 118 Aminosäuren und enthält fünf intramolekulare Disulfidbrücken. MK ist ein nicht-glykosyliertes Protein mit einer Sequenzidentität von über 87 % zwischen Mensch und Maus.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Midkine in U251, 293 Lysaten unter Verwendung eines Midkine-Antikörpers.